

	Vorhaben:		100322_ALT_Juri-Gagarin-Ring_Ka			
	Bauwerk:		Schacht 5045 Beckeneinlauf (SBE)			
	Unterlage:	16.5-2	Bauzeitlicher Umbau - Grobablaufplan Bauleistungen und Zeiten			
Phase	Bezeichnung	Aufbruch / Aushub		Umbau / Ausrüstung		Hinterfüllung
						Bauzeit [KW]
			Freimessung Kampfmittel, Einrichten Verkehrsführung; Fußgängerführung			
1			Aufbruch Fahrbahn / Nebenanlagen			3
	Baustellenfreimachung		Rückbau Gasleitung DN 300 aB			
			Rückbau TWL DN 300 GG			
			Rückbau Kabel aB			
			Umverlegung MS-Kabel SWE ELT			
			Umverlegung Glasfaser SWE ELT			
			Umverlegung Glasfaser Telekom			
			Umverlegung SBL-Kabel			
			Umverlegung LSA-Kabel			
					Auffüllung Gräben bis OKG	
					Verlegung Stahlplatten als Lastausgleich Bohrgerät	
2	Baugrubenverbau herstellen		Anfahrt Großbohrgerät, Einbau Schablonen			0,5
			Lieferung Verbauträger			
			Vorbohren/Räumerbohrung, Einbau Träger / Verfüllung Bohrloch für 18 Träger; Annahme 3 Träger je Tag			2
			Voraushub bis Niveau 194,40 mNHN			2
			Einbau Gurt umlaufend HEB 300	Einbau Steife HEB 300 (QP 10) in Gurtung		
			Aushub bis Ebene Aushub 1 ca. 192,60 mNHN mit sukzessiver Ausfachung			
	Abbruchphase I		Abbruch Altdecke / Preussische Kappe Westteil ; Rückbau Steigeisen; Entkernen / Ausbau Holzlamellen			1
			Einsetzen Ablaufgitter als Sicherungselement			2
3	Wasserhaltung und Stahlbetonarbeiten		Schott als Stahlkassette anpassen,einsetzen, Kastenfangedamm/ Abmauerung ablaufseitig; Überlaufgerinne anpassen			
			Teilabbruch Schwelle zu Umlaufgerinne Süd; Anpassen Bohlträgeraufsatz			
			Trockenwetter über Schläuche abführen Q 280 l/s, Umlaufgerinne trocken			
				Stahlbetoneinbauelement 02 einbauen		1
			Trockenwetter über Umlaufgerinne Q ca.300 bis 500l/s, Schläuche rückbauen bei Bedarf für Schalungsraum;			
			Wasserhaltungspumpwerk aufbauen, vorhalten, betreiben Q ca. 240l/s (Gesamtleistung mit Gerinne 600 bis 700 l/s)	Stahlbetoneinbauelement 01 einbauen		
				Stahlbetoneinbauelement 05 einbauen, Außenwand mit Fasche		
			Trockenwetter über Schläuche Q ca. 280l/s abführen, Umlaufgerinne trocken; Wasserhaltungspumpwerk betreiben Q ca. 240 l/s (Gesamtleistung mit Schläuchen ca. 520 l/s)			1
			Teilabbruch Schwelle zu Umlaufgerinne Mitte ; Rückbau Bohlträgeraufsatz, Schnittsanierung			
				Stahlbetoneinbauelement 03 einbauen in Umlaufgerinne;		
4	Abbruchphase II		Abbruch Altdecke / Preussische Kappe Ostteil ; Rückbau Unterzug; Rückbau Altstütze mit Brennschnitt			1

Phase	Bezeichnung	Aufbruch / Aushub	Umbau / Ausrüstung	Hinterfüllung	Bauzeit [KW]
		Schott als Stahlkassette ausbauen, Abmauerung ablaufseitig rückbauen;			2
		Arbeitspodest einheben; Hinweis: Arbeitspodest wird von Abwasser unterströmt bis ca WT 0,35m entsprechend Q ca. 450 l/s ((Bei Überschreiten Abbruch der Tätigkeiten und Gerinne evakuieren)			
		Schalung gegen Arbeitspodest, Verkeilung gegen Außenwand mit Holz;	Stahlbetoneinbauelement 04 einbauen in Hauptgerinne mit Unterwasserbeton		
			Dammbalken einsetzen		
		Arbeitspodest einheben; Hinweis: Arbeitspodest wird von Abwasser unterströmt bis ca WT 0,35m entsprechend Q ca. 450 l/s ((Bei Überschreiten Abbruch der Tätigkeiten und Gerinne evakuieren)	Risssanierung bei Bedarf: Fugensanierung an Innenseite Außenwänden umlaufend ;		1
		Dammbalken HS1 quer einbauen; (Abwasser zu RÜB Q ca. 600 l/s; bei Bedarf Wasserhaltungspumpwerk zuschalten Q ca. 300 l/s)			
			Einbau Ablaufschütz mit Spindel ablaufseitig,		
		Ausbau Dambalken; Rückbau Wasserhaltungspumpwerk	Ausbau im SBE abgeschlossen		
	Nachfolgende Leistungen dürfen bereits ab Fertigstellung Verbau, Abbruch Westdecke beginnen				
	Abbruchphase III	Aushub Außenwand zu JGR bis Ebene Aushub 2 ca. 190,00 mNHN mit Kleintechnik			3
				Herstellung Streifenfundament für Stahlbetonfertigteiltwände	
			Risssanierung bei Bedarf: Fugensanierung an Außenseite AW JGR und soweit frei gelegt an Außenwänden umlaufend ;		
			Stahlbetonvorsatzschale einsetzen; justieren		
				Erstlage Flüssigboden ca. 0,5m einfüllen bis ca 190,60mNHN;	
			Deckenplatte Süd auf Mötelbett einbauen;		1
			Deckenplatte Nord auf Mötelbett einbauen;		
				Schloss einbauen zu Stahlbetonvorsatzschalen und zwischen Deckenplatten;	
				Einbau Flüssigboden lagenweise je ca. 0,5m einfüllen bis ca. 193,00 mNHN; mit sukzessivem Ausbau der Ausfachung	
		Rückbau Verbauträger durch Ziehen und Abfuhr	Aufsetzen Dome, Konen; Einbau Isolierdränschicht bituminös auf Decke und umlaufend Deckenplatten;		2
			Einbau Ausrüstung Auma-Antrieb, Kegelgetriebe, Spindelverlängerungen, Elt-Anschluss, Inbetriebnahme		
				Einbau Schottertragschichten, Unterbau	
				Verlegung Leerrohre; Rückverlegung Kabel;	
				Deckenschluss;	
			Summe:	Kalenderwochen	19,5
				Monate	5